EIN GESCHENK FÜR DEN PATRON: **Die Eduard Meier AG, eine innovative, zukunftsorientierte Tiefbauunternehmung, welche seit 1999 in der vierten Generation durch Urs Meier geführt wird, geniesst weit über die Wettinger Gemeindegrenzen hinaus grosses Vertrauen. Vor wenigen Wochen feierte der visionäre Unternehmer, der sich mit dem Erwerb der Tägerhard Kies AG und der MOT AG zwei weitere Standbeine gesichert hat, seinen 50. Geburtstag. Den über 40 Mitarbeitenden war es dank der finanziellen Unterstützung durch die Partnerfirmen gelungen, innert Wochenfrist durch die beiden begnadeten Graffiti-Künstler Note und Malik eine echte Baustellensituation auf die Fassade zu malen. Zur Enthüllung hatten sich Belegschaft, Künstler und Gäste zu einem Apéro eingefunden, in dessen Rahmen der Beschenkte seine Begeisterung kaum in Worte zu fassen vermochte.** *pg*

***BADEN**: Selbstgemachtes und Musik*

Spenden für einen Pavillon

Zwei Tage wurden auf dem Missionsbazar der römisch-katholischen Pfarrei Baden allerlei Selbstgemachtes und Secondhand-Artikel zum Verkauf angeboten.

fs. Honig, Marmeladen, Socken, vieles fand glückliche Abnehmer. Zudem sorgten das im Roten Turm angebotene Mittagsmenü und der bekannte Drehorgelspieler Toni Kyburz für Einnahmen für das neue Projekt in Haifa/Israel. Mit dem Erlös des Bazars 2013 soll der Kauf eines Pavillons ermöglicht werden. Kinder und Jugendliche sollen mehr Platz und Hilfe bekommen, damit sie schulisch weiterkommen, Kurse besuchen und spielen können. Einen Ort haben, an dem sie das friedliche Miteinander, den Respekt vor jedem Menschen lernen und so zu wichtigen Mitgliedern in der Gesellschaft heranwachsen können. Die vor Ort lebende Schweizerin Agnes Shehade-Bieger und ihre grosse «Familie» danken allen, die mit ihrer Unterstützung zur Umsetzung des Projektes beisteuerten.

Toni Kyburz erspielte Spenden

Simon verkaufte feinen Honig

Allerlei Selbstgemachtes konnte gekauft werden *Bilder: fs*

***WETTINGEN**: Jungwacht und Blauring St. Anton Wettingen laden ein*

Spass und Witz am Theaterabend

Bald ist es so weit – dieses Jahr findet nach vierjähriger Pause endlich wieder ein Unterhaltungsabend von Jungwacht und Blauring St. Anton Wettingen statt. Der sogenannte UHA ist ein selbst geschriebenes Theater, bei welchem alle Kinder sowie auch die Leiter mitspielen.

Es ist eine spannende Herausforderung für den Verein und eine grosse Chance, einen Teil des Scharlebens der Öffentlichkeit zu präsentieren. Unter dem Motto «Swissawards» möchte die Schar in zehn Kategorien die ziemlich speziellen Schweizer des Jahres küren.

Der Unterhaltungsabend ist einer der wichtigsten und traditionellsten Bestandteile des Jahresprogrammes. Neben dem zweiwöchigen Sommerlager und dem regionalen Grümpelturnier «Fubatu» besitzt der UHA einen besonderen Stellenwert für den Verein. So kann man alle Kinder in einem grossen Projekt vereinen, das Ganze aber auch mit viel Spass und Witz verbinden.

Neben der Unterhaltung bietet der UHA auch ein kulinarisches Rahmenprogramm. Natürlich darf eine Bar nicht fehlen, die dem Zuschauer nach der Aufführung eine kühle Erfrischung bietet. Zudem kann man sich vorab auch im Restaurant gut und günstig verköstigen. Genauere Infos dazu sowie alle Neuigkeiten rund um den UHA findet man in Kürze auf der Homepage: www.jungwacht-wettingen.ch/st-anton/.

Die Vorbereitungen laufen schon seit Monaten auf Hochtouren. Die Planung begann bereits in diesem Frühjahr. In mehreren Überstunden wurde das Theater eingeübt. Das Theater ist nicht nur selbst geschrieben, auch die Requisiten und Verkleidungen wurden von den Teilnehmern eigens dafür gebastelt.

Dass sich der UHA seit Jahren regelmässig in die Jahresplanung gespielt hat, ist kein Zufall. Es hat einen grossen Stellenwert für Kinder, Leiter, aber auch für Eltern, ehemalige Leiter und die Öffentlichkeitsarbeit. So wird es auch in Zukunft ein wichtiger Event von Jungwacht und Blauring St. Anton bleiben. In den letzten Jahren war das Theater ein voller Erfolg und auch in diesem Jahr erhofft sich das OK ein zahlreiches Zuschaueraufkommen. *Luca Muntwyler*

Das selbst geschriebene Theater wird einstudiert *Bild: zVg*

Aufführungsdaten

Freitag, 15. November, 20 Uhr
Samstag, 16. November, 14 Uhr
sowie 19 Uhr.

ACHTER FLOHMARKT: **Beim Oktober-Flohmarkt auf dem Theaterplatz Baden wurden die Verkäufer und auch die Kundschaft vom Sonnenschein verwöhnt. Alte und Junge stöberten durch das grosse Angebot, bis sie fündig wurden. Viele altertümliche Trouvaillen, Bekleidung und moderne Technik-Artikel fanden neue glückliche Besitzerinnen und Besitzer. Der letzte Flohmarkt 2013 findet am 30. November auf dem Theaterplatz statt.** *fs*

Reklame